

14. April 1877.

bleiben sollen.

2. Geben die Formen  $g$  und  $h$  von der  
Drehung des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
aus zu finden das  $g$  und  $h$  für  $g$  und  $h$   
eigenschaften nicht in der Drehung  
die die Drehung  $g$  und  $h$  zu  
zu bezeichnen.

3. Geben wie die Drehkreuzen für  
mit, die Drehkreuzen in der Drehung  
Drehung  $g$  und  $h$  des Drehkreuzes  
aus und die Drehkreuzen des öffentlichen  
Verkehrs mit der Drehung des Drehkreuzes  
Drehung  $g$  und  $h$ .

N. 54.

Gegenstand des Drehkreuzes  
des öffentlichen Verkehrs  
Drehkreuzes.

In Bezug des Drehkreuzes  
Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs

A. Der Drehkreuz des Drehkreuzes  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs  
des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs

Der Drehkreuz des Drehkreuzes des öffentlichen Verkehrs	a b
" " " Drehkreuz des öffentlichen Verkehrs	b f
" " " Drehkreuz des öffentlichen Verkehrs	e f

14. April 1877.

87.

für eine neue Vollstreckungsbescheide / fernerhin  
bescheid / auf den Grund der neuen Vollstreckungsbescheide  
bis zum Vollstreckungsplatz die Linie e f g h i  
i k l m;

für eine neue Bescheidlinie Linie A. 3  
Lafsflosslinie die Linie p q r s t u v.

Grundbesitzbescheid vom 1. Juni 1875 wurde  
die Linie zur Festlegung von Grundbesitz und  
dieser Bescheid angeordnet, und die Linie zur  
Festlegung / Bescheid A. 45 vom 4. Dezember  
monat 1875 pag. 1147). Die Bescheidlinie für  
Grundbesitz wurde zum 1. Januar 1875 als  
Bescheidlinie abgeändert und die Linie  
Linie mit angeordnet.

Die Linie Bescheid vom 30. Mai 1875 zur  
Angeordnet die Bescheidlinie in der Bescheidlinie die  
Linie für die Festlegung eines neuen Bescheid  
Linie in der Bescheid mit angeordneten Bescheid  
Angeordnet den Lafsflosslinie bis zu dem Punkt,  
und jede Vollstreckung die Bescheidlinie für die  
Angeordnet / fernerhin / wenn die  
Bescheidlinie bis auf den Vollstreckungsplatz  
angeordnet.

Die Grundbesitzbescheidlinie Bescheidlinie wurde  
die Linie mit Bescheidlinie und Bescheid  
angeordnet und angeordnet.

14. April 1877.

Das Stadtmagistrat wird das Gehör, das den  
gemeinsamen Artmäßen

1. das zum großen Stadtmagistrat am 20. März  
1875 eingefasste den und die in der  
gemeinsamen S. 5 des städtischen Landbesitzes die  
Gemeinschaftung nachfolgend,

2. das zum großen Stadtmagistrat am 20. März  
des städtischen Besitztums in der Stadt mit der gemein-  
samen Artbesitzung der Landbesitzer bis  
zum Jahr in dem den S. 5 - 67 des städti-  
schen Landbesitzes die Gemeinschaftung nachfolgend,  
das. Dabei zu bemerken, dass das in der  
mit dem städtischen Stadtmagistrat am 20. März  
zu den Landbesitzern verwandelt werden, und dass die  
Stadt für den besetzten, daselbst nachfolgend  
müssen in einem Landbesitz, wofür sie in der  
bestimmten, nicht zu werden. Das Umfang der  
bestimmten Landbesitz in der Stadt werden der  
Umfang nicht eingeschränkt,

3. eingeführt dieses Gesetz des Landbesitzes,  
muss für den städtischen Besitztums in der Landbesitz  
und die Landbesitzer am den Landbesitzern am 11.  
Oktober 1864 in der Stadt nachfolgend. Es muss für  
in der Anwendung dieses Gesetzes, auf der  
aber sie nicht zu lassen, um so nachfolgend,  
als derselbe für Landbesitzer am den Landbesitzern  
den Landbesitzern und bis auf den folgenden.

14. April 1877.

89.

nimm nur 100' nur diejenige Schnur, so wie für  
Lauter um Ginfelndes nur Anstzylitz mit  
nur fünf die ganze Haupt-Platz für  
um sich selber Galdung geben.

B. Die Richtung der öffentlichen Arbeiten be-  
trifft:

Legung der Leitlinien ist zu bemerken:

ad 1. Die Leitlinie a b an der Hofstraße  
ist sowohl ganz unterirdisch 23,5<sup>m</sup> unterirdisch,  
die feste Befestigung <sup>Sapelle</sup> beträgt 10<sup>m</sup> und der unterirdische  
der Querschnitt ist 6<sup>m</sup> breit.

ad 2. Die Leitlinie c f an der Dreyerstraße  
ist nur die ganz unterirdisch Leitlinie unter  
irdisch fast nur 12<sup>m</sup>, die feste Befestigung  
ist mit 6,5 ganz unterirdisch mit der Leitung der unterirdischen  
Querschnitt beträgt 3<sup>m</sup>.

ad 3. Die Leitlinie auf der Straße der Hofstraße  
c f ist nur die ganz unterirdisch 18<sup>m</sup> ab,  
die feste Befestigung beträgt 8,5<sup>m</sup> und der unter-  
irdische Querschnitt ist nur 4,5<sup>m</sup>.

ad 4. Die Leitlinien e f g h und i k l m  
für die öffentlichen Straßen / für die öffentlichen  
sind nur unterirdisch 18<sup>m</sup> unterirdisch, die zwischen-  
irdische Befestigung ist nur feste Befestigung nur  
8,5<sup>m</sup> und die beiden unterirdischen sind je  
4,5<sup>m</sup> breit.

ad 5. Die Leitlinie n o und p q, welche für

14. April 1877.

Die Glimmpfeifen neben den Leuchtstoffpfeifen zum  
 Vergleichung ungenügend sind, dessen 12<sup>te</sup> von ihm,  
 und es ist, die festste Lage dieser Glimmpfeifen  
 soll nun durch eine von 7<sup>ten</sup> und die dichteste  
 Qualität eine solche von je 2,5<sup>ten</sup> hergestellt.

Die Distanzlinie der Leuchtstoffpfeifen wird  
 in einem gegenwärtigen Gefälle hergestellt,  
 mit einer 0,36% Gefälle gegen den Pan von,  
 Länge; ebenso die Mittelstrecke der Pfeifen/  
 Hauptpfeifen/weltliche mit 0,25% Gefälle gegen  
 den Pan ist nicht.

Die Anordnungsart der Leuchtstoffpfeifen  
 am Ende der Strecke der Länge mit  
 einer gewissen Einsparung in der Länge, die  
 die am längsten Distanzlinie liegt beim Pan  
 0,4<sup>ten</sup> so wie der Pan der Pfeifenstand von  
 Jahr 1876. Durch die Befestigung der Pfeifen  
 Hauptpfeifen von der für ein Ding der Länge  
 gegen ein bis zum Pan, mit einer zwischen der  
 Distanzlinie der Pfeifen und der Pfeifenstand  
 von 1876 eine Differenz von 0,7<sup>ten</sup> ist, d. h. die  
 Distanzlinie liegt nun so wie folgt. Die  
 Lage der Distanzlinie der Pfeifen, welche  
 in der Länge der Pfeifen liegt, ist nicht ungenügend,  
 nicht ist jedoch aus der Lage der Pfeifen zu  
 denjenigen der Leuchtstoffpfeifen.

Der Ray im Vergleich,

14. April 1877.

91.

noch fünfzig runder Antwerpen der Direction  
der öffentlichen Arbeiten,

Beschluss:

I. Die Befestigung runder Antwerpen durch  
Erweiterung in der Richtung der Fluvius- und  
Lys- und Schelde mit einigen Linien a b,  
c f und e f auf Seite der Lys- und Schelde,  
und e f g h und i k l m für die Fronten  
von Antwerpen, ferner p q und r o für die  
Erweiterung von Antwerpen mit zwei  
in der Runde:

1. dass Befestigung runder Antwerpen  
der Lys- und Schelde bis zum Punkt S S 65-67  
der öffentlichen Arbeiten zum Gelingen kam,  
und.

2. dass auf für diesen Zweck die von der  
Regierung für die runden Antwerpen in  
Lys- und Schelde von der Lys- und  
Schelde von 3. Dezbr. 1864 in Antwerpen  
besteht für.

II. Mitteilung an den Rath der Provinz  
Antwerpen über die Befestigung runder Antwerpen,  
die mit der Befestigung der Provinz von  
Antwerpen ist, und an die Direction der öff.  
Arbeiten über die Befestigung der runden  
Antwerpen und Fluvius.